Olympische Winterspiele: Vier Athletinnen und Athleten aus Sachsen-Anhalt am Start

06.02.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Heute Abend um 20.00 Uhr werden die Olympischen Winterspiele in Mailand und Cortina d'Ampezzo feierlich eröffnet. Mit dabei sind auch vier Athletinnen und Athleten aus Sachsen-Anhalt, die in den kommenden Tagen im Eiskanal von Cortina d'Ampezzo im Bob um Bestzeiten kämpfen werden.



Für Sachsen-Anhalts Athletinnen und Athleten geht es im Eiskanal von Cortina d'Ampezzo um die Medaillen.
(© Team Deutschland)

Für den SV Halle sind Thorsten Margis und Alexander Schüller jeweils im Viererbob für ihre Bobteams Lochner und Friedrich im Einsatz. Alexander Schüller startet darüber hinaus auch in den Wettbewerben im Zweierbob. Der MSC Magdeburg wird durch Talea Prepens im Zweierbob des Teams Kalicki vertreten. Komplettiert wird das Aufgebot durch Tim Becker, der als Ersatzmann im Viererbob nominiert ist. Betreut werden die Sportlerinnen und Sportler von den Trainern Wolfgang Kühne (SV Halle) und Birk Lösche (MSC Magdeburg).

Für die Athletinnen und Athleten aus Sachsen-Anhalt beginnt die entscheidende Phase erst in der zweiten Olympiawoche. Am Montag, 16. Februar, starten die Wettbewerbe im Zweierbob, die entscheidenden Läufe sind für den Folgetag um 19.00 Uhr angesetzt. Am 20. Februar gehen die Frauen im Zweierbob mit den ersten beiden Läufen an den Start, ehe am Samstag ab 19.00 Uhr die Medaillen vergeben werden. Einen Tag später folgen die ersten beiden Rennen im Viererbob. Die Medaillenentscheidung fällt am Sonntag, dem 22. Februar, ab 10.00 Uhr im Eiskanal von Cortina d'Ampezzo.

LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange richtet persönliche Worte an die Olympiateilnehmenden: „Die Teilnahme an Olympischen und Paralympischen Spielen ist das Größte, was man als Leistungssportlerin oder Leistungssportler erleben kann. Genießt die Wettkämpfe und lasst die besondere olympische Atmosphäre auf euch wirken. Der LSB drückt die Daumen und wünscht euch viel Erfolg."

Ebenso die Daumen drückt Sachsen-Anhalts Sportfamilie Christopher Grotheer und Toni Eggert. Der in Wernigerode geborene Grotheer startet für den BRS Rennsteig Oberhof in den Skeleton-Wettbewerben. Toni Eggert, der viele Jahre für den BRC Ilsenburg aktiv war, startet für den WSV Oberhof im Rodel-Doppelsitzer. Für Eggert geht es am 11. Februar ab 17.00 Uhr um die Medaillen. Zwei Tage später, ab 19.30 Uhr, steht das Skeleton-Finale auf dem Programm.

Alle Informationen zum Team Sachsen-Anhalt sind hier kompakt aufgelistet.